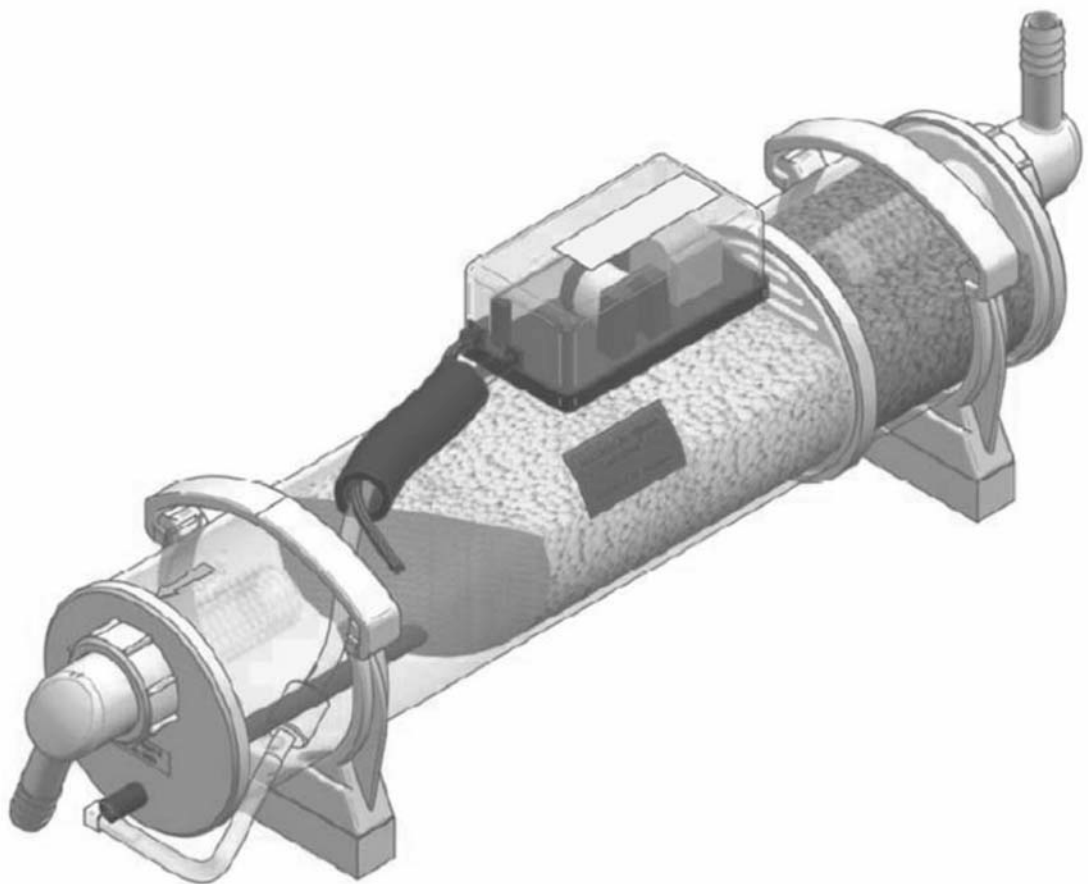


–weishaupt–

manual

Montage- und Betriebsanleitung



1	Sicherheit	3
1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
1.2	Entsorgung.....	3
1.3	Technische Daten.....	3
2	Montage	4
2.1	Aktivkohle einfüllen	4
2.2	Booster-Pumpe positionieren.....	4
2.3	Kondensatablauf installieren	5
2.4	Neutralisator Betrieb.....	5
3	Wartung	6
3.1	Funktionskontrolle.....	6
3.2	Wartungsarbeiten.....	6
4	Lieferumfang	7

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Neutralisator kann in Verbindung mit dem Ölbrennwertgerät WTC-OW oder dem Ölbrennwertkessel WTC-OB verwendet werden. Er neutralisiert deren Kondensate.

Bei dem Ölbrennwertkessel WTC-OB wird der Neutralisator innerhalb der Kesselverkleidung montiert, siehe hierzu Montage- und Betriebsanleitung WTC-OB.

In Verbindung mit dem Ölbrennwertgerät WTC-OW kann der Neutralisator mit dem Befestigungsset (Bestell-Nr. 462 000 00 09 2) auf dem Boden aufgestellt oder an der Wand montiert werden. Zur Systemtrennung empfiehlt sich, anstelle der Verschraubung auf der Eintrittsseite der Neutralisation, den Sammelsiphon mit Siphonmanschette (Bestell-Nr. 480 000 07 90 2) zu montieren.

Das Granulat ist nicht zum Verzehr geeignet.

1.2 Entsorgung

Je nach Heizölqualität verzehrt sich das Granulat bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Granulatreste und die Aktivkohle können bei thermischer Entsorgung (in Deutschland flächendeckend) über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Ist dies nicht gewährleistet, ist die Art der Entsorgung bei der zuständigen Behörde zu erfragen.

1.3 Technische Daten

Wärmeerzeuger

Brennstoff	Heizöl DIN 51603-1 EL schwefelarm (max. 50 ppm Schwefel) Heizöl DIN 51603-1 EL Standard (max. 1000 ppm Schwefel) Heizöl DIN SPEC 51603-6: Heizöl EL-A bis Bio 30 (30% FAME) Heizöl DIN /TS51603-8: Heizöl EL-P (Parafinisches Heizöl, hydriertes Öl, HVO, HUCO, PtL, GtL)
Maximale	45 kW

Neutralisator

Abmessungen mit Booster (L x B x H)	600 mm x 150 mm x 208 mm
Maximale Temperatur	60 °C
Zu-/Ablaufhöhe	90 mm
Durchmesser Anschluss-Schlauch	25 mm
PH-Wert Kondensatzulauf	> 2,0

Füllmengen

Neutralisationsmittel (Nachfüll-Granulat)	ca. 4,5 kg (Bestell-Nr. 462 000 00 09 7)
Aktivkohle (Nachfüll-Packung)	250 g (Bestell-Nr. 462 000 00 10 7)

2 Montage

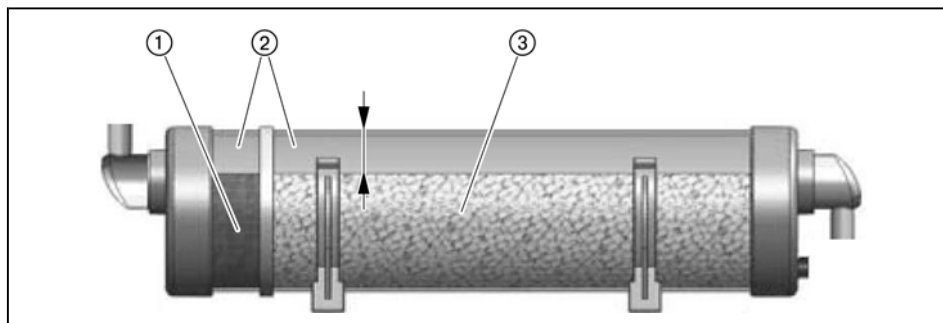
2.1 Aktivkohle einfüllen



Die Zu- und Ablauf-Öffnungen dürfen nicht ganz mit Granulat oder Aktivkohle bedeckt sein um einen Verschluss auszuschließen.

Mindestens 3 cm Freiraum über dem Granulat bzw. der Aktivkohle ② freilassen, nicht überfüllen! Markierung am Neutralisator beachten.

- ▶ Aktivkohle-Packung in die Vorkammer ① füllen.
- ▶ Durch Schütteln des Neutralisators die Aktivkohle und das Granulat ③ gleichmäßig verteilen.



2.2 Booster-Pumpe positionieren



Gefahr von Stromschlag! Lebensgefahr!

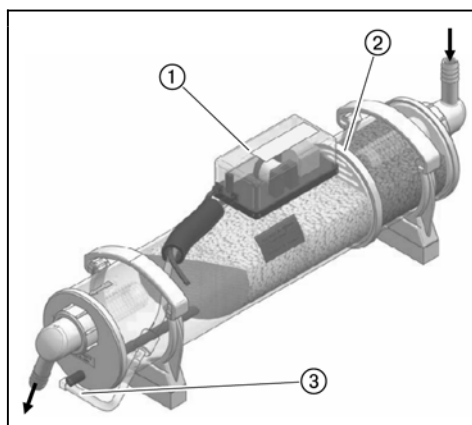
- ▶ Um zu vermeiden, dass Kondensat in die Booster-Pumpe ① zurückfließt, diese immer sicher auf der Oberseite des Neutralisators anbringen.
- ▶ Alle elektrischen Arbeiten müssen von einem Fachmann ausgeführt werden.

- ▶ Booster-Pumpe ① mit Klettstreifen oben am Neutralisator ② befestigen.
- ▶ Luftschlauch ③ an Booster-Pumpe anstecken.

Spannungsversorgung (230V) der Booster-Pumpe über:

- WTC-OB (Steckplatz M1)
- WTC-OW (Steckplatz 3)

Die Booster-Pumpe läuft parallel zum Brennerbetrieb.



2.3 Kondensatablauf installieren



Fehlfunktion durch aufgestautes Kondensat

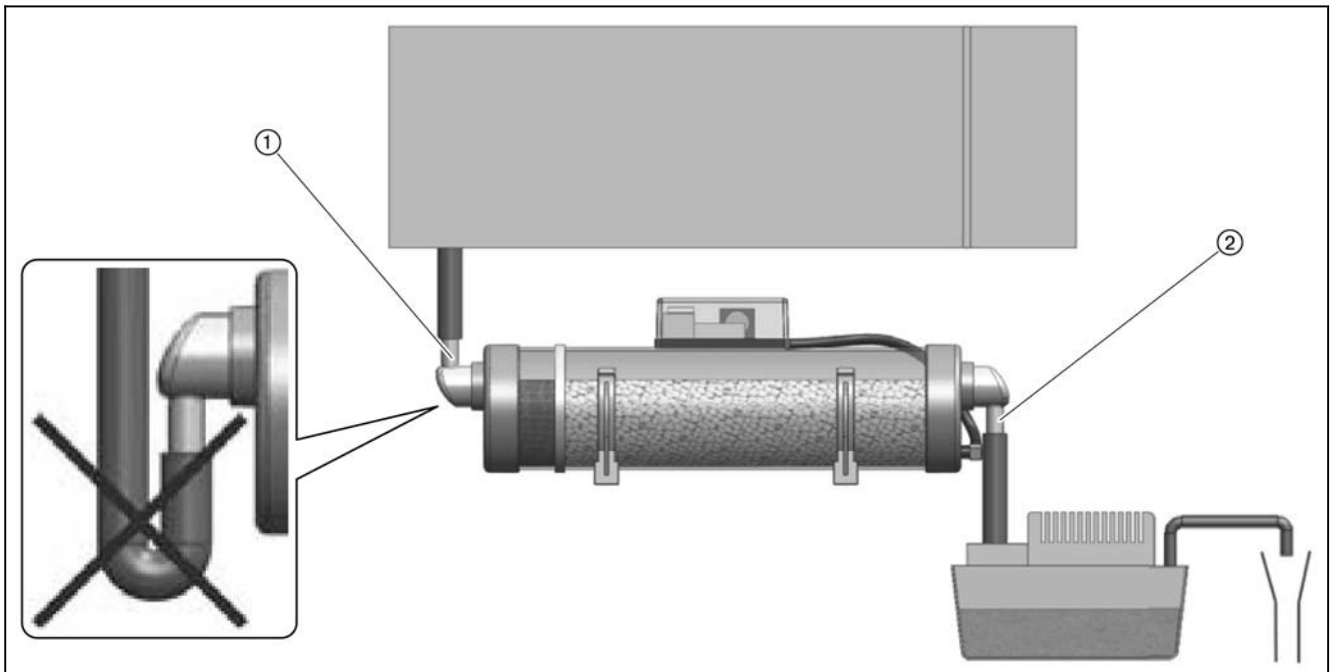
Die Funktion des Ölbrennwertkessels und des Neutralisators ist nur gewährleistet, wenn sich kein Kondensat aufstauen kann.

Da die Brennwertkessel WTC-OW und WTC-OB bereits über einen internen Siphon verfügen, darf nach dem Brennwertkessel kein weiterer Siphon bzw. siphonartige Umlenkungen installiert werden.

► Gegebenenfalls Trichter (Sammelsiphon) zur Systemtrennung installieren.

► Tülle am Zulauf ① mit Kondensatablauf des WTC verbinden.

► Bei höher liegendem Kanalanschluss Kondensathebereinrichtung verwenden und Ablauf ② des Neutralisators mit der Kondensathebereinrichtung verbinden.



► Ablauf mittels Trichter in den Kanal führen.

► Dichtheit prüfen.

2.4 Neutralisator Betrieb

Das saure Kondensat durchfließt das Neutralisator-Granulat. Der pH-Wert wird angehoben.

3 Wartung

3.1 Funktionskontrolle



Je nach Kondensatmenge und Heizölqualität empfiehlt sich eine Funktionskontrolle des Neutralisators zu Beginn und nach der Heizperiode sowie nach jeder Kesselwartung!

Je höher der Schwefelgehalt der verwendeten Heizölqualität, desto kleiner die Wartungsintervalle.

- ▶ Aktivkohle mindestens einmal jährlich austauschen.
- ▶ Füllstand prüfen.
- ✓ Liegt der Granulatpegel unter der Maximum-Markierung (rotes Etikett), Wartung durchführen (s. Kap. 3.2).
- ▶ PH-Wert mit pH-Indikatorstäbchen messen.
- ✓ Liegt der pH-Wert unter 6,5, Wartung durchführen (s. Kap. 3.2).

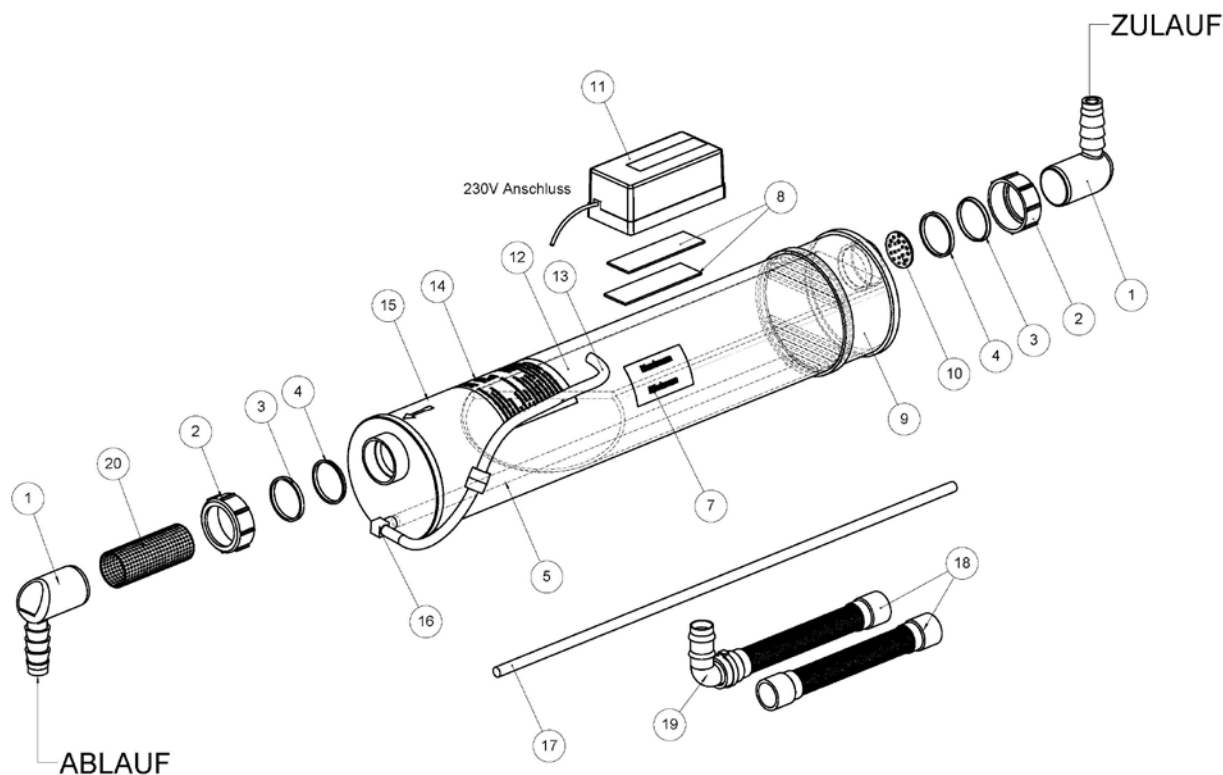
Eine Neutralisation kann nur erfolgen, wenn das Granulat durchflossen wird. Der Granulatfüllstand darf nicht unter den Kondensatpegel absinken.

Die Zu- und Ablauf-Öffnungen dürfen nicht ganz mit Granulat oder Aktivkohle bedeckt sein um einen Verschluss auszuschließen.

3.2 Wartungsarbeiten

- ▶ Anschlussverschraubungen lösen.
- ▶ Neutralisator ausbauen.
- ▶ Eventuell verbackenes Granulat mit beiliegendem Reinigungsstab auflockern.
- ▶ Frisches Granulat nur bis zur Maximum-Anzeige auffüllen (s. Kap. 2.1).
- ▶ Neutralisator einbauen.
- ▶ Dichtheit prüfen.

4 Lieferumfang



- ① Winkelanschluss (Bestell-Nr. 462 000 00 067)
- ② Überwurfmutter (Bestell-Nr. 462 000 00 147)
- ③ Gleitring (Bestell-Nr. 462 000 00 157)
- ④ Keildichtung FKM (Bestell-Nr. 462 000 00 397)
- ⑤ Diffusor (Bestell-Nr. 462 000 00 177)
- ⑥ Schaumgummi
- ⑦ Etikett Min-Max
- ⑧ Pilzkopf Klettstreifen (Bestell-Nr. 462 000 00 187)
- ⑨ Aktivkohle (Bestell-Nr. 462 000 00 107)
- ⑩ Stecksieb (Bestell-Nr. 462 000 00 197)
- ⑪ Booster 230V 1,5 m Anschlusskabel (Bestell-Nr. 462 000 00 07 7)
- ⑫ Granulat (Bestell-Nr. 462 000 00 097)
- ⑬ Luftschauch mit Rückschlagventil (Bestell-Nr. 462 000 00 207)
- ⑭ Typenschild
- ⑮ Filtergehäuse
- ⑯ Schlauchwinkel
- ⑰ Reinigungsstab
- ⑱ Kondensatschlauch 25 x 215 (Bestell-Nr. 482 101 30 647)
- ⑲ Winkel PP D=25-26 mm (Bestell-Nr. 462 000 00 087)
- ⑳ Rohrsieb (Bestell-Nr. 482 000 00 297)

Das komplette Programm: zuverlässige Technik und schneller, professioneller Service

	<p>W-Brenner bis 700 kW</p> <p>Die millionenfach bewährten Kompaktbrenner sind sparsam und zuverlässig. Als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner beheizen sie Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe.</p>	<p>Wandhängende Brennwertsysteme für Gas bis 800 kW</p> <p>Die wandhängenden Brennwertgeräte WTC-GW bestechen durch eine einfache Bedienung und einem Maximum an Effizienz. Sie eignen sich ideal für Ein- und Mehrfamilienhäuser – sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung.</p>	
	<p>WM-Brenner monarch® und Industriebrenner bis 12.000 kW</p> <p>Die legendären Industriebrenner sind langlebig und vielseitig einsetzbar. Zahlreiche Ausführungsvarianten als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner eignen sich für unterschiedlichste Wärmeanforderungen in verschiedensten Bereichen und Anwendungen.</p>	<p>Bodenstehende Brennwertkessel für Öl und Gas bis 1.200 kW</p> <p>Die bodenstehenden Brennwertkessel WTC-GB (bis 300 kW) und WTC-OB (bis 45 kW) sind effizient, schadstoffarm und vielseitig einsetzbar. Durch eine Kaskadierung von bis zu vier Gas-Brennwertkesseln können auch große Leistungen abgedeckt werden.</p>	
	<p>WKmono 80 Brenner bis 17.000 kW</p> <p>Die Brenner der Baureihe WKmono 80 sind die leistungsstärksten Monoblock-Brenner von Weishaupt. Sie sind als Öl-, Gas- oder Zweistoffbrenner lieferbar und vor allem für den harten Einsatz in der Industrie konzipiert.</p>	<p>Solarsysteme</p> <p>Die formschönen Flachkollektoren sind die ideale Ergänzung zu Weishaupt Heizsystemen. Sie eignen sich für die solare Trinkwassererwärmung sowie zur kombinierten Heizungsunterstützung. Mit den Varianten für Auf-, In- und Flachdachmontage kann die Sonnenenergie auf nahezu jedem Dach und in jeder Größenordnung genutzt werden.</p>	
	<p>WK-Brenner bis 32.000 kW</p> <p>Die Industriebrenner im Baukastensystem sind anpassungsfähig, robust und leistungsstark. Auch im harten Industrieinsatz leisten diese Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner zuverlässig ihre Arbeit.</p>	<p>Wassererwärmer/Energiespeicher</p> <p>Das vielfältige Programm an Trinkwasser- und Energiespeichern für verschiedene Wärmequellen umfasst Speichervolumen von 70 bis 3.000 Liter. Um die Speicherverluste zu minimieren stehen die Trinkwasserspeicher von 140 bis 500 Liter mit einer hocheffizienten Dämmung mittels Vakuum-Isolations-Paneelen zur Verfügung.</p>	
	<p>MSR-Technik/Gebäudeautomation von Neuberger</p> <p>Vom Schaltschrank bis zu kompletten Gebäudeautomationslösungen – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR-Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.</p>	<p>Wärmepumpen bis 180 kW (Einzelgerät)</p> <p>Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Manche Systeme eignen sich auch zur Kühlung von Gebäuden. Durch Kaskadierung lässt sich die Leistung nahezu unbegrenzt steigern.</p>	
	<p>Service</p> <p>Weishaupt Kunden können sich darauf verlassen, dass Spezialwissen und -werkzeug immer zur Verfügung stehen, wenn man sie braucht. Unsere Servicetechniker sind universell ausgebildet und kennen jedes Produkt ganz genau, vom Brenner bis zur Wärmepumpe, vom Brennwertgerät bis zum Solarkollektor.</p>	<p>Erdsondenbohrungen</p> <p>Mit der Tochtergesellschaft BauGrund Süd bietet Weishaupt auch Erdsonden- und Brunnenbohrungen an. Mit einer Erfahrung von mehr als 17.000 Anlagen und weit über 3,2 Millionen Bohrmeter bietet BauGrund Süd ein umfassendes Dienstleistungsprogramm an.</p>	